

A Die 20 verschiedenen Bierdeckel hier ...

A1 1 Ergänzen Sie in der richtigen Form.

Sieh mal, ...

- a • die große Tasche. (groß)
- b • der _____ Schal. (schön)
- c • die _____ Spiele. (toll)
- d • der _____ Laptop. (schwarz)
- e • das _____ Fahrrad. (rot)
- f • die _____ Wanduhr. (bunt)



A1 2 Was finden Sie besser? Schreiben Sie Gespräche.

- a • der Wecker schwarz /besser: weiß
- b • das Handy grau /besser: schwarz
- c • die Sportschuhe grün /besser: blau
- d • die Handytasche bunt /besser: grau

a ♦ Der schwarze Wecker hier ist doch super, oder?
• Ich finde den weißen Wecker besser.

A1 3 Ergänzen Sie in der richtigen Form.

- ♦ Deine Schwester macht doch nächste Woche ihre große Party.
Was ziehst du denn an?
- Ich weiß es noch nicht. Wie findest du ...
- a die Hose mit der roten Bluse ?
(• die rote Bluse)
- b die Jacke mit _____ ?
(• das bunte T-Shirt)
- c dazu den Schal mit _____ ?
(• die bunten Blumen)
- d den Hut mit _____ ?
(• der blaue Schal)



A1 4 Markieren Sie in 2 und 3 und ergänzen Sie.

Grammatik
entdecken

Wer?/Was?

der schwarze
das _____
die _____
die _____

Wen?/Was?

den weißen
das _____
die _____
die _____

Mit wem? / Womit?

mit dem _____
mit dem _____
mit der roten
mit den _____

- Wecker/Schal
- Handy/T-Shirt
- Handytasche/Bluse
- Sportschuhe/Blumen

A1 5 Ergänzen Sie.

- a ♦ Den blauen Pullover hat mir meine Schwester geschenkt. Der ist schön, oder?
• Ja. Und keine Sorge: Mit dem warm _____ Pulli frierst du bestimmt nicht mehr.
- b ♦ Und von wem ist die schwarz _____ Tasche mit dem weiß _____ Schiff darauf?
• Die ist von meiner Freundin.
- c ♦ Den Schal in dem ander _____ Geschäft finde ich viel schöner.
• Welchen meinst du? Den schwarz _____ Schal mit den klein _____ bunt _____ Blumen für 12 Euro?

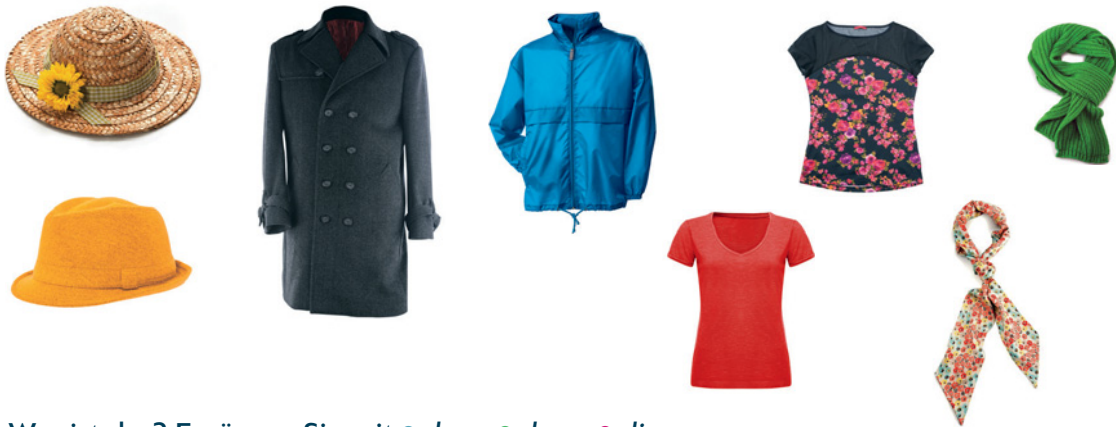
6 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- a Ich nehme den ☒ blauen ☐ blaue Rock.
- b Mir gefällt das Kleid mit der ☐ gelben ☐ gelbe Jacke.
- c Zieh doch den Rock zusammen mit den ☐ braune ☐ braunen Stiefeln an!
- d Du musst unbedingt die Bluse zusammen mit dem ☐ blauen ☐ blaue Tuch anziehen.
- e Das ☐ schwarzes ☐ schwarze Hemd gefällt mir sehr gut!
- f Gefällt dir der ☐ blauer ☐ blaue Anzug?
- g Ich glaube, ich nehme die ☐ schwarze ☐ schwarzen Jacke.

7 Kleidung kaufen: Schreiben Sie vier Gespräche.

Wie findest du ...?
Wie gefällt dir ...?
Probier doch mal ...
Mir gefällt ... gut. / nicht so gut. / besser.
Sieh mal, ... finde ich schön.

Wie findest du das schwarze T-Shirt mit den roten Blumen?
Mir gefällt das rote T-Shirt dort besser.
...

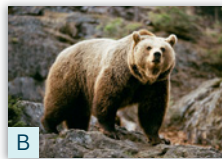


8 Was ist das? Ergänzen Sie mit • der – • das – • die.

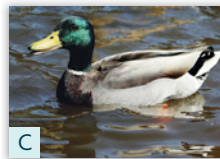


A

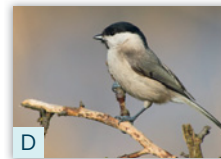
• die Eisenbahn



B



C



D



E

9 Ordnen Sie zu.

unwichtig unangenehm unmodern unordentlich unfreundlich

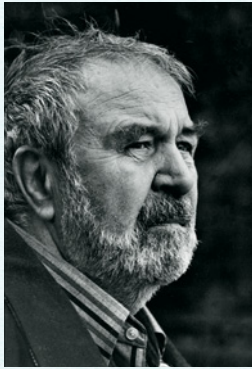
- a Jeden Tag Regen! Das Wetter hier ist wirklich sehr unangenehm.
- b ♦ Meine Tochter weiß nie, wo ihre Sachen sind! Sie ist so!
• Mach dir keine Sorgen. Das ist normal in diesem Alter.
- c In dieses Restaurant gehe ich nie mehr! Der Kellner war so zu uns.
- d Komm, die Küche räumen wir morgen auf. Das ist doch jetzt
- e Ich finde, wir sollten unser altes Sofa verkaufen. Es ist total

A4 10 Lesen Sie den Text und die Aufgaben 1–6.

Prüfung Sind die Aussagen richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

Unsere Serie: Berühmte Persönlichkeiten rund um den Starnberger See

Heute: Lothar-Günther Buchheim



Autor, Sammler und Maler
Lothar-Günther Buchheim

Feldafing ist ein ruhiger Ort am Starnberger See im Süden von Deutschland. Hier hat der berühmte Schriftsteller Thomas Mann einige Jahre gelebt und große Teile vom „Zauberberg“ geschrieben. Und es gibt noch einen berühmten Einwohner in Feldafing:

den Autor, Sammler und Maler Lothar-Günther Buchheim (1918–2007), der mit seiner Frau Diethild (1922–2014) fast sein ganzes Leben in Feldafing verbracht hat.

Buchheim hat das millionenfach verkaufte, in 18 Sprachen übersetzte Buch „Das Boot“ geschrieben. Wolfgang Petersen hat nach diesem Buch den berühmten Film „Das Boot“ gedreht. Der Film hat sechs Oscar-Nominierungen bekommen. Aber Buchheim war nicht nur Autor und selbst Maler. Berühmt geworden ist er als Kunst-Sammler, besonders von deutschen Expressionisten wie

Ernst Ludwig Kirchner, Erich Heckel und Otto Mueller. Er hat die Bilder zu einer Zeit gekauft, als diese noch nicht teuer waren.



„Eigentlich ist der Begriff ‚Sammler‘ falsch. Ich wollte einfach Bilder und Kunst um mich haben“, sagte Buchheim einmal.

Für diese seine Kunst gibt es seit 2001 das „Museum der Phantasie“ in Bernried am Starnberger See, nicht weit entfernt von Buchheims Wohnort Feldafing. Das moderne Museumsgebäude besuchen jedes Jahr viele Touristen. Mit der S-Bahn und dem Schiff kann man von München nach Bernried zum Museum fahren.



Das „Museum der Phantasie“ in Feldafing

- | | |
|--|--|
| 1 Thomas Mann hat sein Leben lang in Feldafing gewohnt. | <input type="radio"/> richtig <input type="radio"/> falsch |
| 2 Lothar-Günther Buchheim hat einen Bestseller geschrieben. | <input type="radio"/> richtig <input type="radio"/> falsch |
| 3 Buchheim war ein berühmter Künstler. | <input type="radio"/> richtig <input type="radio"/> falsch |
| 4 Das Museum der Phantasie ist in Feldafing. | <input type="radio"/> richtig <input type="radio"/> falsch |
| 5 Man kann Buchheims Expressionisten-Sammlung im Museum der Phantasie sehen. | <input type="radio"/> richtig <input type="radio"/> falsch |
| 6 Das Museum ist bei Touristen sehr beliebt. | <input type="radio"/> richtig <input type="radio"/> falsch |

A4 11 Schreiben Sie einen Text zu den Fragen.

**Schreib-
training**

Welche berühmte Persönlichkeit kommt aus Ihrer Heimatstadt / Ihrem Land?
Wann hat sie/er gelebt?
Was hat sie/er Besonderes gemacht?
Was gefällt Ihnen an dieser Person?

Der bekannte Autor Milan Kundera kommt aus Brno.
Das ist meine Heimatstadt.
Er hat ...

B1 12 Ordnen Sie zu.

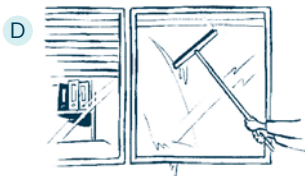
Die Fenster werden geputzt. Amelie bringt zwei Pakete zur Post.

Das Auto wird in der Werkstatt repariert. Christine putzt ihre Fenster.

Herr Maier repariert sein Auto. Die Pakete werden zu den Empfängern gebracht.



Christine putzt ihre Fenster.



B2 13 Ordnen Sie zu.

transportiert sortiert gebracht geschrieben

Zuerst wird ein Brief _____.

Dann wird er zur Post gebracht.

Dort werden alle Briefe _____.

Schließlich werden sie mit einem Lkw oder Flugzeug _____.



B2 14 Ergänzen Sie die Sätze aus 13.

Grammatik entdecken

Dann	wird	er zur Post	gebracht.

B3 15 Was ist richtig? Kreuzen Sie an und ergänzen Sie in der richtigen Form.

a Warum ☐ wird ☒ werden Bananen geerntet (ernten), wenn sie noch nicht reif und weich sind?

b Die grünen und noch harten Bananen ☐ wird ☐ werden noch nicht _____ (verkaufen).

c Das Paket ☐ wird ☐ werden noch _____ (wiegen).

d Diese Sendung ☐ wird ☐ werden erst morgen _____ (verschicken).

e Wann ☐ wird ☐ werden mein Paket _____ (liefern)?

f Wo ☐ wird ☐ werden die Schachteln _____ (lagern)?



B

B3 16 Was ist das?

a Ergänzen Sie mit • der – • das – • die.



1 • das Paket



2



3



4



5



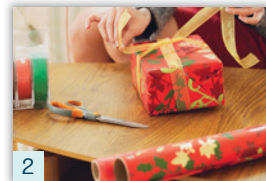
6

b Ergänzen Sie.



1

einen Brief v



2

ein Geschenk v



3

Äpfel w



4

das Obst t

B4 17 Hören Sie und sprechen Sie nach.

2 17

Phonetik

b – p

Bahn – Plan

Bar – Ehepaar

backen – einpacken

g – k

Glas – Kleidung

Garten – Karten

gesund – krank

d – t

Datum – Termin

Dose – Tasse

denken – trinken

B4 18 Laute b – p, g – k, d – t

2 18

Phonetik

a Hören Sie b oder p, g oder k, d oder t? Kreuzen Sie an.

	b	p		g	k		d	t
Ich bleibe.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Es regnet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sie sind sehr freundlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bleib doch hier!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sag doch etwas!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Tut mir leid.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schreibst du mir?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ich sage nichts.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Leider nicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich schreibe bald!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zeigen Sie es mir!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Tschüs, bis bald!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

b Lesen Sie die Sätze laut.

C1 19 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- | | einen | eine | ein | / | | |
|---|---------|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|---|
| a | Was für | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Brieftasche brauchen wir? Eine große oder kleine? |
| b | Was für | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Impfung brauche ich für die Reise nach Tansania? |
| c | Was für | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Reisetaschen nehmen wir am besten? |
| d | Was für | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Formulare muss ich für das Visum ausfüllen? |
| e | Was für | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Briefumschlag soll ich nehmen? |



C1 20 Was für ...? Ergänzen Sie.

- a ♦ Was für einen Schal sollen wir denn Yolanda schenken? Was meinst du?
 • Einen bunten. Sie trägt doch gern Farben, oder?
- b ♦ Was für _____ Handy möchtest du denn kaufen?
 • Ein kleines. Ich stecke es doch gern in die Hosentasche.
- c ♦ Was für _____ Tiere habt ihr denn in dem Film über Afrika gesehen?
 • Elefanten und exotische Vögel.
- d ♦ Was für _____ Münze hast du denn da?
 • Ich glaube, das ist eine alte griechische Münze.

senden → • die Sendung

C1 21 Ergänzen Sie.

- | | | | | | |
|---|--------------|----------------------|---|----------------------|-----------------|
| a | senden | • die <u>Sendung</u> | g | _____ | • die Meinung |
| b | _____ | • die Verpackung | h | impfen | _____ |
| c | beraten | _____ | i | _____ | • die Lieferung |
| d | _____ | • die Entscheidung | j | besprechen | _____ |
| e | (sich) _____ | • die Ernährung | k | veranstalten | _____ |
| f | untersuchen | _____ | l | (sich) entschuldigen | _____ |

C1 22 Ergänzen Sie Wörter aus 21.

- a ♦ Du könntest dich wenigstens entschuldigen, wenn du fast eine Stunde zu spät kommst.
 • Ja, Entschuldigung. Das tut mir wirklich leid.
- b ♦ Ich esse viel Obst und Gemüse, denn ich finde gesunde _____ sehr wichtig.
 • Ja, das stimmt, besonders Kinder sollten sich gesund _____.
- c ♦ Wann ist denn der Termin für die Grippe _____ bei Dr. Storck?
 • Übermorgen um 10.30 Uhr.
- d ♦ Gehen wir heute Mittag zusammen essen?
 • Tut mir leid, das geht nicht. Ich habe um 10 Uhr eine _____ mit meinem Kollegen und danach muss ich zum Konsulat.
- e ♦ Wann können Sie die neue Waschmaschine _____?
 • Erst übernächste Woche, leider.

C2 23 Sie hören drei Ansagen am Telefon. Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe.

2 19–21

Prüfung

1

Mittagessen mit Mira

Mittwoch keine Zeit

Neuer Termin?

2

Grippeimpfung Frau Barth

Terminabsage für Dienstag

Warum?

3

Treffen mit Simon

heute Abend

Wo?

C2 24 Ordnen Sie zu.

Hallo Ich wollte Entschuldige Tschüs du bist nicht sauer ich kann tut mir schrecklich leid



Hallo Linda, hier Matthias, du, es _____
_____, aber _____ heute Abend nicht kommen, weil meine
Mutter heute aus dem Krankenhaus gekommen ist. Ich möchte sie natürlich
besuchen. _____ dich in der Arbeit anrufen,
aber du warst nicht im Büro. Ich hoffe, _____!
_____ bitte! Ich rufe dich morgen im Büro an.
Trotzdem einen schönen Abend. _____.

C2 25 Schreiben Sie eine Nachricht.

Schreib-
training

Sie waren gestern mit Claudia verabredet, konnten aber nicht kommen.

Entschuldigung – gestern Abend nicht gekommen – Fahrradunfall – verletzt – ins Krankenhaus –
heute wieder zu Hause – Treffen nächste Woche?

*Liebe Claudia,
es tut mir sehr leid, dass ...*

C3 26 Hören Sie und sprechen Sie nach. Achten Sie auf die markierten Buchstaben.

2 22

Phonetik

in Griechenland – aus Griechenland | in Dortmund – aus Dortmund | ein Bild – das Bild |
vor sechs – nach sechs | von dir – mit dir | von Bremen – ab Bremen | ansehen – aussehen

C3 27 Hören Sie und sprechen Sie nach.

2 23

Phonetik

Er ist aus Bremen. – Sind Sie aus Dortmund? – Schreib doch mal! – Mein Freund bringt mir Blumen. –
Frag doch Beate! – Glaubst du das? – Hilfst du mir? – Wir fliegen ab Berlin. – Gefällt dir die Musik? –
Was sind denn das für Bücher? – Was willst du denn heute Abend machen?

C3 28 Sprechen Sie das Sprichwort zuerst langsam, dann immer schneller.

Phonetik

Lernst du was, dann kannst du was.
Kannst du was, dann bist du was.
Bist du was, dann hast du was.

E Kommunikation und Beruf

E1 32 Was passt nicht? Streichen Sie.

- | | |
|---------------------|---|
| a bei Störungen | helfen – informieren – rufen – beraten |
| b ein Gespräch | annehmen – beraten – weiterleiten – beenden |
| c Kunden | helfen – informieren – beraten – beenden |
| d Anrufe | annehmen – weiterleiten – informieren – beenden |
| e eine Radiosendung | machen – annehmen – hören – vorbereiten |



E2 33 Lesen Sie die E-Mail.

a Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- ☐ Lily möchte wissen: Was macht Sara jetzt beruflich?
☐ Lily erzählt Sara von ihrem neuen Job.

E-Mail senden

An: Von:

Betreff:

Hallo Sara,
wie geht es Dir? Ich habe lange nichts mehr von Dir gehört. Du wolltest Dich doch um einen Job als Journalistin bewerben? Hat das geklappt? Was machst Du denn jetzt?
Bei mir ist alles wie immer. Es gibt keine neuen Nachrichten. Bei meiner Arbeit ist auch alles okay. Schreib doch mal. Ich bin schon sehr neugierig und warte auf Deine Antwort.
LG Lily

◇ b Ordnen Sie zu.

schnell und gründlich arbeitet ist ein interessanter Beruf selbstständig arbeiten
~~eine Radiosendung vorbereitet~~ Es ist wichtig

E-Mail senden

Hallo Lily,
vielen Dank für Deine Mail. Entschuldige bitte, dass ich mich nicht gemeldet habe, aber ich habe so viel zu tun. Ich habe nämlich den Job als Reporterin für einen Radiosender bekommen! Meine Kollegen sind sehr nett und zeigen mir, wie man eine Radiosendung vorbereitet.
Ich darf auch manchmal schon ganz
....., dass man als Reporterin
..... An manchen Tagen komme ich abends erst spät nach Hause. Also: keine spontanen Kneipenbesuche mit Freunden mehr. ☹ Aber ich finde, es
und ich bin glücklich über diese Stelle. Komm mich doch mal hier in Hamburg besuchen.
Liebe Grüße
Sara

❖ c Schreiben Sie eine E-Mail an eine Freundin / einen Freund.

Schreiben Sie über Ihre Arbeit oder
über Ihre berufliche Zukunft.

Was finden Sie interessant an Ihrem Beruf?
Wie muss/sollte man in Ihrem Beruf sein?
Was muss/sollte man gut können?

1 Wie heißen die Wörter? Ergänzen Sie.

- Wie viele Mobiltelefone (leMotebifone) werden täglich weltweit verkauft? – Keine Ahnung.
- Wem schickst du denn diese _____ (tekartsoP)? – Sei doch nicht so _____ (gieneurig)!
- Können wir uns _____ (ergenübmor) früh treffen? – Da habe ich keine Zeit. Ich gehe zum _____ (sunoKlat), weil ich mein _____ (musVi) beantragen muss.
- Gib mir doch mal bitte eine _____ (reehcS).
Ich möchte diesen _____ (feirBschlagum) hier öffnen.
- Wann kommt denn die _____ (dungneS) mit den „Sportlern des Jahres“ im Fernsehen? – Übermorgen um 20.15 Uhr.

1 / 8 Punkte

WÖRTER

● 0–4
● 5–6
● 7–8

2 Ergänzen Sie in der richtigen Form.

- Die Geschenke werden heute gekauft. (kaufen)
- Das Konsulat _____ um 17 Uhr _____. (schließen)
- Die Mails _____ heute noch _____. (verschicken)
- Die Nutzer _____ vorher _____. (fragen)
- Mein Sohn _____ morgen _____. (impfen)
- Das Treffen _____ erst morgen _____. (planen)

2 / 5 Punkte

GRAMMATIK

3 Ergänzen Sie mit *einen – eine – ein – /* und der richtigen Endung.

- Was für ein Papier soll ich nehmen?
● Nimm doch das blaue mit den gelb_____ Punkten.
- Was für _____ Bluse soll ich zu dem grau_____ Rock tragen?
● Am besten passt die weiß_____, finde ich.
- Was für _____ Geburtstagskuchen soll ich für Ina backen?
● Back doch deinen lecker_____ Apfelkuchen, der schmeckt ihr bestimmt!
- Was für _____ Blumen soll ich für Oma kaufen?
● Kauf rot_____ Rosen. Die mag sie so gern.
- Was für _____ Mantel möchtest du kaufen?
● Einen braunen – Der passt gut zu meinen braun_____ Stiefeln.

3 / 10 Punkte

● 0–7
● 8–12
● 13–15

4 Ordnen Sie die Nachricht auf der Mailbox.

- ☐ es tut mir schrecklich leid,
☐ weil meine Oma zu Besuch kommt.
☐ Ich melde mich wieder. Bis später.
☐ Ich kann nicht kommen,
☒ Ich hoffe, du bist nicht sauer.
☐ Hallo Kira,
☐ dass wir uns heute doch nicht treffen können.

4 / 6 Punkte

KOMMUNIKATION

● 0–3
● 4
● 5–6

Fokus Beruf: Informationen zum Studium in Deutschland

1 Frau Petrescu ist bei der Studienberatung.

a Ordnen Sie zu.

Berechtigung Erasmus Master Bachelor Anerkennung

- Ein Austauschprogramm für Studentinnen und Studenten in Europa: Erasmus.
- Wenn man etwas tun darf, dann hat man dazu eine
- Studenten machen zuerst einen -
und dann vielleicht noch einen abschluss.
- Die Universität in Deutschland akzeptiert Abschlüsse aus anderen Ländern.
Das nennt man auch



2 26 b Was ist richtig? Hören Sie den Anfang des Gesprächs und kreuzen Sie an.

Frau Petrescu möchte als ☐ Bachelor- ☐ Master- ☐ Erasmus-Studentin nach Deutschland gehen.

2 27 c Hören Sie weiter und verbinden Sie.

- | | |
|--|--|
| 1 Wenn man noch keinen Uni-Abschluss hat, | a am besten über Portale im Internet. |
| 2 Wenn man ein Masterstudium in Deutschland machen möchte, | b wendet man sich direkt an die Uni in Deutschland. |
| 3 Für die Anerkennung vom Abschluss | c zeigt man seine Sprachkenntnisse. |
| 4 Über das große Angebot an Masterstudiengängen informiert man sich | d muss man seinen Abschluss anerkennen lassen. |
| 5 Mit einer Prüfung vorab im Heimatland oder an der Uni in Deutschland | e kann man im Erasmus-Programm nach Deutschland gehen. |

2 Rollenspiel im Informationszentrum

a Wählen Sie ein Studienmodell und notieren Sie Fragen.

Was ist die Voraussetzung für ein Bachelorstudium in Deutschland? Wo ...? ...

Studieren in Deutschland	Erasmus-Programm	Bachelorstudium	Masterstudium
Voraussetzung	Studienplatz im Heimatland	Hochschulzugangsberechtigung (Abitur) in Deutschland anerkannt	Universitätsstudium in Deutschland anerkannt
Bewerbung	beim Erasmus-Büro an der Heimatuniversität	an Universität in Deutschland	an Universität in Deutschland
Dauer	1–2 Semester	6 Semester	2–4 Semester
Sprachkenntnisse	unterschiedlich	Niveau B2/C1	Niveau B2/C1

b Spielen Sie Gespräche bei der Studienberatung.
Die Fragen und die Informationen aus der Tabelle helfen Ihnen. Tauschen Sie auch die Rollen.

Sie sind Studienberater/-in.
Antworten Sie auf die Fragen.

Guten Morgen. Bitte setzen Sie sich. Wie kann ich Ihnen helfen?

Sie interessieren sich für ein Bachelorstudium in Deutschland.
Stellen Sie Fragen.

Guten Tag, mein Name ist ... Ich interessiere mich für ein Bachelorstudium in Deutschland. ...

Kursbuch

Cover: Bernhard Haselbeck, München U2: © Digital Wisdom S. 96: A2: © Thinkstock/iStock/felixmizioznikov; B © Thinkstock/iStock; C © Thinkstock/Blend Images/JGI S. 97: Anna © Thinkstock/iStock/dolgachov; Lorenzo © Thinkstock/iStock/bst2012; Agnieszka © Thinkstock/iStock/Wavebreakmedia S. 99: C2 © Thinkstock/iStock/seb_ra S. 100: Skater © Thinkstock/iStock/Steffen Berk; Musiker © Thinkstock/iStock/cookelma; VHS © Thinkstock/Stockbyte; Comedy © Thinkstock/iStock/dolgachov S. 101: E1: A © Thinkstock/iStock Editorial/littleny; B © iStock/AJ_Watt; C © Kulturama, Josef Stücker; D © Thinkstock/iStockphoto/Vlad Kochelaevskiy S. 104: Spiel © Thinkstock/Wavebreak Media S. 105: Ü1: A © Thinkstock/iStock/Milenko Bokan; B © ullstein bild/Werner OTTO; C © Thinkstock/iStock/Lauri Patterson; D © fotolia/Jeanette Dietl; E © ullstein bild/Wolfgang Kunz S. 109: B2: A © Thinkstock/iStock/Syldavia; B © iStockphoto/dcbog; C © fotolia/Alexandre Zveiger; D © Thinkstock/iStock/alexeywp; E © Thinkstock/iStock/bonchan S. 110: C1: Smiley © Thinkstock/iStock/Tigatelu S. 111: C3a © Thinkstock/Eyecandy Images; C3b: London © MEV/Pawlitzi Micha; Prag © Thinkstock/iStock/pulpitis; Istanbul © Thinkstock/iStock/Evgeny Sergeev; Tennisschläger, Rock © Thinkstock/iStockphoto; Tischtennisschläger © iStock/Lobsterclaws; Ball © Thinkstock/iStock/Andrey_Kuzmin; Kinokarte © fotolia/N-Media-Images; Eintritt Fußball © iStock/Charles Mann; Eintritt Theater © PantherMedia/pertusinas; Jazz © iStockphoto/Bayram TUNÇ; Hip-Hop © Thinkstock/iStock/kzenon; Pizza © Thinkstock; Dessert © iStock/avdeev007; Salat © Thinkstock/iStock/barol16 S. 112: D2: a, b © Thinkstock/iStock/XiXinXing; c © Thinkstock/Photodisc/Jack Hollingsworth; d: Florian Bachmeier, Schliersee S. 113: Florian Bachmeier, Schliersee S. 116: Flohmarkt © Thinkstock/Getty Images; Scrabble © iStock/lenscap67; Wecker © Thinkstock/iStock/Anetlanda; Pullover © Thinkstock/iStock/taratata; Comic © Thinkstock/iStockphoto S. 117: Asche © Thinkstock/iStock/Buriy; Moos © Thinkstock/Zoonar/P. Jilek; Kies © Thinkstock/iStock/mbolina; Kohle © Thinkstock/iStock/sanapadh; Mäuse © Thinkstock/iStock/EmiSta; Knete © Thinkstock/iStock/john_99; Schotter © iStock/DonNichols S. 119: Bild 8: Franz Specht, Weißling; Pad © Thinkstock/iStock/Pixsooz S. 120: A1: Ben: Franz Specht, Weißling; Bierdeckel © Hueber Verlag/Iciar Caso; Schal © Thinkstock/Zoonar RF; Handy © Thinkstock/iStock/Nik_Merkulov; Uhr © Thinkstock/iStock/alex-mit; A2: Bahn © Fotolia/t2sk5; Blatt © Thinkstock/Fuse; Bär © Thinkstock/iStock/RG-vc; Münze © Thinkstock/iStock/claودیdivizia; Ente © Thinkstock/iStock/Craig Wactor; Muschel © Thinkstock/iStock/repOrter; Dose © Thinkstock/iStock/EdnaM, Marke © fotolia/berlin2020 S. 122: B2: A © Deutsche Post AG; B © iStock/tirc83; D © Thinkstock/iStock Editorial/igmarx S. 125: E1 © iStock/svetikd; E2 © Thinkstock/Photodisc/Digital Vision S. 128: alle: Alexander Keller, München S. 129: Hören: 1 © Thinkstock/iStock/IR_Stone; 2 © Thinkstock/iStock/marinovicphotography; 3 © Thinkstock/iStock/DGLimages; 4 © iStock/Claudiad S. 132: A4 © Thinkstock/Digital Vision/Jack Hollingsworth S. 133: B2 Smiley © fotolia/DigiClack S. 134: C2: Handy © Thinkstock/iStock/chaofann; A © iStock/Nikada; B © Thinkstock/iStock; C © Thinkstock/iStock/Yury Gubin; D © MEV S. 135: C3: A © Thinkstock/iStock/Jelena83; B © Thinkstock/iStock/costass; C © iStock/jalala; D © DIGITALstock/O. Specht S. 136: D1: A © Thinkstock/iStock/Miha9000; B © iStock/ES3N; C © fotolia/Jose Ignacio Soto; D © PantherMedia/Pavel Losevsky; E © fotolia/kwasny221; F © iStockphoto/abzee; D2.2 © Thinkstock/iStock/Wonderfulpixel S. 137: E1: Mann © Thinkstock/Getty Images; Frau © iStockphoto/asiseeit; E2 © iStockphoto/nonimatge S. 140: Film: Kraus Film, München S. 141: Lesen von oben: © Thinkstock/iStock/kieferpix; © Thinkstock/iStock/Westersoe; © action press/BE&W AGENCJA S. 142: Hintergrund Bild 5 © Thinkstock/iStock/kzenon; Hintergrund Bild 6 © Thinkstock/iStock/William Perugini S. 143: Hintergrund Bild 3 © Thinkstock/Ingram Publishing; Hintergrund Bild 4 © PantherMedia/Michael Overkamp; Hintergrund Bild 7 © Thinkstock/Fuse S. 144: Hintergrund Kopfzeile © Thinkstock/iStock/kzenon; A3 © iStockphoto/Razvan S. 145: 2 © fotolia/Vitaly Sokolovskiy; 3 © iStock/IS_Image-Source S. 146: B2a: 1 © Thinkstock/iStockphoto; 2 © fotolia/Tinichan; B2c © Thinkstock/iStock/xynov S. 147: C1: Zug © Thinkstock/iStock/scanrail; Bus © Thinkstock/iStock/Steve Mcswenny; Auto © Thinkstock/Hemera/Jaak Kadak S. 148: D1: 1 © Thinkstock/iStock/bluejayphoto; 2: oben © Thinkstock/iStock/claودیdivizia; unten © Thinkstock/Eising; 3 © Thinkstock/iStock/Oliver Hoffmann S. 149: E1: Alpen © fotolia/Bergfee; Schaffhausen © Thinkstock/iStock/photogearch; Klöntal © Thinkstock/iStock/VogelSP S. 151: Landschaft © iStock/Veni S. 152: Film: Franz Specht, Weißling; Kelheim © Glowimages/BAO; Wappen © Stadt Kelheim S. 153: Wien © fotolia/bettina sampl; Bratislava © Thinkstock/iStock/pruscha; Budapest © Thinkstock/iStock/TomasSereda; Belgrad © Thinkstock/iStock/ziggy_pork S. 156: A2 © Thinkstock/Polka Dot/Jupiterimages S. 157: B3: a © Thinkstock/Polka Dot/Jupiterimages; b: Alexander Keller, München S. 158: © MEV/Witschel Mike S. 159: D1 © Thinkstock/BananaStock/Jupiterimages S. 164: Spiel: Florian Bachmeier, Schliersee S. 168: Handy © Thinkstock/iStock/chaofann; 2 © Thinkstock/Wavebreakmedia Ltd; 3 © Thinkstock/iStock/sanjagrujic; 4 © Thinkstock/iStock/nyul S. 171: C1: 1 © Thinkstock/Photodisc/Digital Vision; 3 © Thinkstock/Photodisc/Matt Henry Gunther; A © Thinkstock/Getty Images/Oli Scarff; B © Thinkstock/Zoonar/J.Wachala; C © Thinkstock/Design Pics S. 173: E1: junger Mann © Thinkstock/iStock/Ridofranz;

Arbeitsbuch

S. AB 90: A1 © Thinkstock/iStock/gzorgz S. AB 94: © Thinkstock/iStock/monkeybusinessimages S. AB 95: Katinka © Thinkstock/iStock/MarynaYakovchuk; Abdul © Thinkstock/Hemera/Pedro antonio Salaverria calahorra; Stefan © Thinkstock/iStock/subarashii21; Lukas © Thinkstock/iStock/Vingeran; Vanessa © Thinkstock/iStock/AvatarKnowmad S. AB 97: © Thinkstock/iStock/Jovanovic Jasmina S. AB 99: © Thinkstock/XiXinXing S. AB 101: Ü8 © Thinkstock/iStock/Ivanko_Brnjakovic S. AB 102: Ü9 © Thinkstock/iStock/Oleg Lopatkin; Ü11 © Thinkstock/iStock/Jovanmandic S. AB 103: © Thinkstock/iStock/andym80 S. AB 104: Ü16 © iStock/Viktorus S. AB 105: Ü21 © Thinkstock/iStock/varin36 S. AB 106: Ü24 von links nach rechts: © iStock/evemilla; © Thinkstock/iStock/mihalis_a; © Thinkstock/iStock/venusphoto; Ü25 © Thinkstock/iStock/DAJ S. AB 107: Ü28 © Thinkstock/iStock/monkeybusinessimages; Ü29: Laptop © fotolia/Fatman73; Camcorder © Thinkstock/iStock/Zeffs1; Digitalkamera © Thinkstock/iStock/Bet_Noire; Handy © Thinkstock/iStock/scanrail; Pad © Thinkstock/iStock/maxkabakov; Kamera © Thinkstock/iStock/Alexey Arkhipov S. AB 108: Ü33: Schlüssel © Thinkstock/iStock/Michael Fair; Kopfhörer © Thinkstock/iStock/servickuz; Kamera © Thinkstock/iStock/Sensay; Kuli © Thinkstock/iStock/NatureNow; 1 © Thinkstock/iStock/ismailciydem; 2 © Thinkstock/iStock/g-stockstudio; 3 © Thinkstock/Huntstock; 4 © Thinkstock/iStock/IPGutenbergUKLtd S. AB 109: © Getty Images/iStock/AntonioGuillem S. AB 111: © Thinkstock/Huntstock S. AB 112: Ü1 © Thinkstock/Ingram Publishing; Ü3 © Thinkstock/iStock/dnberty S. AB 113: Ü7: Strohhut © fotolia/Claudia Paulussen; Hut © Thinkstock/iStock/meral yildirim; Mantel © Thinkstock/iStock/fototeller; T-Shirt © Thinkstock/iStock/ekremguduk; Shirt Blumen © Thinkstock/iStock/urfiguss; Jacke © fotolia/BEAUTYofLIFE; Tuch © Thinkstock/iStock/Lalouetto; Schal © fotolia/adisa; Ü8: A © Thinkstock/iStock/anyaivanova; B © MEV/Wendler Martin; C © Thinkstock/iStock/Michael Peak; D © Thinkstock/iStockphoto; E © Thinkstock/iStock/AnjelaGr S. AB 114: Buchheim © Buchheimmuseum/S. Neubert; Kirchner, Museum © Buchheimmuseum S. AB 115: Ü13 © iStock/DragonImages S. AB 116: Ü16: a: 1 © iStock/AdrianHancu; 2 © Thinkstock/iStock/vichie81; 3 © Thinkstock/iStock/Yeko Photo Studio; 4 © Thinkstock/iStock/gavran333; 5 © Thinkstock/Ablestock.com; 6 © Thinkstock/iStock/AlinaMD; b: 1 © Thinkstock/iStock/AndreyPopov; 2 © Thinkstock/iStock/TAGSTOCK1; 3 © Thinkstock/DigitalVision/Noel Hendrickson; 4 © iStock/Ken Wiedemann S. AB 117: © Thinkstock/iStock/monticello S. AB 119: © Thinkstock/iStock/AnnaFrajtova S. AB 120: Ü29 © Thinkstock/Purestock S. AB 122: Ü1 © Thinkstock/iStock/Cathy Yeulet S. AB 127: © fotolia/www.schurfotografie.de S. AB 128: Ü17 © Thinkstock/iStock/Sabine Katzenberger S. AB 129: Ü19 © Thinkstock/Valueline/Medioimages/Photodisc S. AB 130: Ü23 © iStock/Lilechka75 S. AB 131: Ü25: A © Thinkstock/iStock Editorial/filmfoto; B © fotolia/philipus; C © iStock/ollo; D © Thinkstock/iStock Editorial/DarthArt; E © Thinkstock/iStock/GypsyGraphy; F © iStock; G © Thinkstock/iStock/JSBeuk S. AB 134: © Thinkstock/Goodshoot/Jupiterimages S. AB 136: © Thinkstock/iStock/Birgittas S. AB 137: A © Bildunion; B © fotolia/kamasigns; C © Thinkstock/iStock/SerrNovik; D © Thinkstock/iStock/AlinaMD; E © iStockphoto/Christine-Draheim; F © Thinkstock/iStock/anyaberkut S. AB 138: Ü11 A © Thinkstock/iStock/scanrail; B © Thinkstock/iStock/Tinieder; C © Thinkstock/iStock/Mariha-kitchen; D © Thinkstock/iStock/Frank Lichert; Ü13 © fotolia/schulzfoto S. AB 139: Ü14: A © fotolia/VRD; B © Colourbox/janimal photography; C © Thinkstock/iStock/Stockphoto24; Ü15: 1 © Thinkstock/iStock/NADOFOTOS; 2 © Thinkstock/iStock/m-imagephotography; 3 © iStockphoto/Heatherc333 S. AB 140: Ü16 © Thinkstock/Wavebreak Media; Ü18 © iStock/pressdigital S. AB 141: Text „Die Ameisen“: Das Gesamtwerk von Joachim Ringelnatz erscheint im Diogenes Verlag S. AB 142: © fotolia/mirubi S. AB 143: © fotolia/Christian Deppisch S. AB 144: © Thinkstock/iStock/koi88 S. AB 146: © Thinkstock/iStock/Achim Prill S. AB 147: © fotolia/ISO K°-photography S. AB 148: © Thinkstock/AbleStock.com/Hemera Technologies S. AB 149: © iStock/YinYang S. AB 150: © PantherMedia/GeorgeRudy S. AB 152: © Thinkstock/iStock/kosmos111 S. AB 154: A © Thinkstock/iStock/Art-Of-Photo; B © Thinkstock/iStock/shironosov; C © Thinkstock/iStock/751; D © Thinkstock/iStock/RPMGsas; E © Thinkstock/Hemera/Søren Sielemann; F © laif/Andreas Fechner S. AB 155: © iStockphoto/schmidt-z S. AB 157: © Thinkstock/Stockbyte/Jupiterimages S. AB 158: © Thinkstock/iStock/IvonneW S. AB 159: Ü6: 1 © Thinkstock/Hemera/Dmitriy Shironosov; 2 © Thinkstock/Eyecandy Images S. AB 160: Diego © Thinkstock/iStock/Ridofranz; Lisa © Thinkstock/iStock/Gewitterkind S. AB 161: Jakub © iStock/AngiePhotos; Nora © Thinkstock/PHOTOS.com/Jupiterimages; Illu © Thinkstock/iStock/beakraus S. AB 162: Ü10 © Thinkstock/Hemera/Mark Hunt S. AB 164: Ü19 © Thinkstock/Polka Dot/Jupiterimages; Ü20: A © Thinkstock/iStock/Maksimchuk Vitaly; B © Thinkstock/iStock/vkoletic; C © Thinkstock/iStock/Marc Dufresne; D © Thinkstock/PHOTOS.com/Hemera Technologies; Said © Thinkstock/iStock/AlexanderImage S. AB 166: 1 © Thinkstock/iStock/nickylarson974; 2 © iStock/Kora_ra; 3 © Thinkstock/iStock/XiXinXing

Lernwortschatz

S. LWS 32: Wandern © Thinkstock/iStock/dulezidar; Oper © Thinkstock/iStock/Hermsdorf; Bar © iStockphoto/sjlocke; Rundfahrt © irisblende.de; Radtour © Thinkstock/iStock/warrengoldswain; Flohmarkt: Alexander Keller, München; Disco © Thinkstock/Hemera/Dmitriy Shironosov; Jazz © fotolia/littleny S. LWS 35: Kuvert: Gisela Specht, Weßling S. LWS 36: Münze: Gisela Specht, Weßling S. LWS 43: Moped © Thinkstock/iStock/JSBeuk; Fußgänger © Thinkstock/PHOTOS.com/Jupiterimages; Strafzettel © PantherMedia/Daniel Hohlfeld; Wagen © fotolia/zimtzicke63; Baustelle © fotolai/Irina Fischer; Rad © iStock/Nikada; Stau © fotolia/Kara; Kreuzung © iStock/lp3; Autobahn © PantherMedia/Claus Lenski; Tempolimit © Thinkstock/iStock/Majoros Laszlo S. LWS 49: Karten © fotolia/lowtech24; Geldautomat © irisblende.de; Bargeld © fotolia/Kati Molin; Zinsen © fotolia/nmann77; Auszug © fotolia/M. Schuppich; Zoll © Thinkstock/Photodisc/Digital Vision; abheben © irisblende.de S. LWS 51: E2 © fotolia/Regormark

Alle anderen Bilder: Matthias Kraus, München

Bildredaktion: Iciar Caso, Hueber Verlag, München

Der Verlag bedankt sich für das freundliche Entgegenkommen bei den Fotoaufnahmen bei: Madal Bal GmbH – Sewa, München und der VR Bank Weßling – Filiale der VR Bank Starnberg-Herrsching-Landsberg